

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 50 (1972)
Heft: 2

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsprogramm

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 8. März 1972, 20.15 Uhr, im Casino, Burgerratsaal.

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Februarversammlung
2. Mutationen
3. Kreditbegehren der Hüttenkommission:
 - a) Orientierung über Unterhaltsarbeiten und Neuanschaffungen für verschiedene SAC-Hütten; — Genehmigung des notwendigen Kredites von Fr. 7200.—.
 - b) Hollandiahütte. Neuerstellung der Küche im Altbau; — Genehmigung des notwendigen Kredites von Fr. 3000.— (Spende der Jungveteranen von Fr. 3788.— berücksichtigt).
 - c) Trifthütte. Erstellen eines neuen Wegstückes; — Genehmigung des notwendigen Kredites von Fr. 6500.—.
 - d) Berglihütte. Erstellen des Zugangssteiges und WC; — Genehmigung des notwendigen Kredites von Fr. 6500.—.
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

II. Teil

«Der schöne Doubs»

Farbdiavortrag von Clubkamerad Charles Suter, Boll

Angehörige sind herzlich eingeladen.

Touren und Kurse im März

- 4./5. **Bundstock** 2758 m (Seniorenkitour). Leiter: P. Brönnimann, Tel. 58 00 34.
5. **Faulhorn** 2680 m. Leiter: K. Bertschinger.
5. **Twirienhorn** 2303 m. Leiter: F. Feierabend.
Do. 9. **Neuzeitliche Sicherungstechnik** SFAC. Anmeldeschluss: 3. März. Leiter: R. Grünenwald.
11./12. **Wildstrubel** 3243 m. — **Roter Totz** 2840 m. Leiter: E. Burger.
11./12. **Pzo Centrale** 3001 m — **Gemsstock** 2961 m. Leiter: O. Häfliger.
Do. 16. **Seilhandhabung für Tourenleiter**. Anmeldeschluss: 10. März. Leiter: E. Schmied.
18./19. **Le Buet** 3094 m. Leiter: K. Bertschinger.
18./19. **Sackhorn** 3212 m — **Elwertätsch** 3208 m (Seniorenkitour). Leiter: P. Grossniklaus, Tel. 43 06 50.
19. **Wildgerst** 2891 m. Leiter: H. Blaser.
Do. 23. **Technischer Kurs für Seilhandhabung** SFAC. Anmeldeschluss: 17. März. Leiter: E. Schmied, Bähler, Diener, Wyss.
25. **Seilhandhabungs- und Abseilkurs** SFAC. Anmeldeschluss und Besprechung: 24. März. Leiter: E. Schmied/Feierabend/Imfeld.
25./26. **Urirotstock** 2928 m. Leiter: R. Diener.
25./26. **Gwächtenhorn** 3425 m — **Giglistock** 2900 m. Leiter: H. Flück.
1.—4. 4. **Ostertour I: Windegg**. Anmeldeschluss und Besprechung: 24. März. Leiter: E. Burger.
31. 3.—3. 4. **Ostertour II: Basodino** 3272 m — **Cristallina** 2911 m. Anmeldeschluss und Besprechung: 24. März. Leiter: W. Bähler.
30. 3.—3. 4. **Ostertour III: Silvretta**. Anmeldeschluss und Besprechung: 24. März. Leiter: F. Röthlisberger
1.—3. 4. **Senioren-Ostertour Wildstrubel**. Anmeldeschluss und Besprechung: 17. März. Leiter: M. Sägesser, Tel. 54 29 17.
8.—15. 4. **Kletterwoche Calanques**. Nach Spezialprogramm. Anmeldeschluss und Besprechung: 24. März. Leiter: R. Diener.
8.—15. 4. **Seniorentourenwoche Venediger**. Anmeldeschluss und Besprechung: 24. März. Leiter: H. Zumstein.

SUBSEKTION SCHWARZENBURG

19. März **Wistätthorn**. Leiter: H. Zwahlen.

VETERANEN

4. Samstagnachmittag: Zingghöch—**Lisiberg**. Per Postauto: Bern Schanzenpost ab: 14.00 Uhr, Rückkehr Bern Schanzenpost an: 18.10 Uhr. Scherliou retour lösen. Leiter: W. Gosteli, Tel. 45 32 42.
18. Samstagnachmittag: **Gurtenhöck**.
23. Donnerstag: Dotzigen—**alte Aare**—Büren a. A. Bern HB ab: 08.54 Uhr, Rückkehr Bern an: 17.26 Uhr. Dotzigen retour lösen. Leiter: C. Kolb, Tel. 52 17 15. **Meldeschluss**: 20. März.

JUGENDORGANISATION

5. **Wildgerst**. Leiter: Erb.
- 18./19. **Lämmern—Steghorn**. Leiter: Müller.
Kletterkurs I. Leiter: Schifferli.

GESANGSSEKTION

Proben am **15.** und **22.** März.

PHOTOSEKTION

Dienstag, den 14. März 1972, 20.00 Uhr im Clublokal: Höck über technische Belange. Photo-freunde sind freundlich eingeladen.

Erläuterungen zum Traktandum Kreditbegehren der Hüttenkommission

Hollandiahütte

Die Konzeption des Hüttenanbaues hat sich sehr gut bewährt. Das Problem der WC-Anlagen wird weiter geprüft. Die grosse und guteingerichtete Küche ist jedoch bezüglich Holzverbrauch für kleine Gruppen nicht rentabel und sollte deshalb bei Abwesenheit des Hüttenwartes nicht benützt werden. Der alte Teil der Hütte ist in gutem Zustand, die Küche jedoch bedarf einer gründlichen Renovation. Der Herd, die beiden Schränke und der Spültisch müssen erneuert werden, so dass das Kochen, bei Nichtbewartung der Hütte, trotzdem Freude macht.

Trifthütte

Vor einem Jahr mussten die Mitglieder des SAC auf dem Publikationswege auf Eis- und Steinschlaggefahr im Zwischenbergtäli aufmerksam gemacht werden. Ebenfalls wurden Warn-tafeln bei den gefährlichen Stellen aufgestellt. Diese Massnahmen führten unweigerlich dazu, dass die Besucherzahl dieser Hütte stark rückläufig war. Letzten Sommer begingen, unter kundiger Führung unseres Hüttenwartes Hans Streich, Herr Rud. Wyss, Hüttenchef und Obmann die neue Wegstrecke. Diese wurde so angelegt, dass sie bei der Abzweigung zum Zwischenbergtäli ca. 700 m weiter über den Triftgletscher in Richtung SSE führt, dann kehrt und in gleich-mässiger Steigung bei Punkt 2245 in den bestehenden Weg mündet. Die neue Wegstrecke ausserhalb des Gletschers beträgt ca. 800—900 m. Unser EM Rud. Wyss, als grosser Kenner dieses Gebietes, hat dieses Wegstück ebenfalls als für einzig mögliche, gute Lösung befunden, um dem gefährdeten Zwischenbergtäli auszuweichen.

Berglihütte

Unsere schönstgelegene Hütte! Die beim Hüttenbau kunstvoll erstellte Trockensteinmauer, die den Zugangssteg trug, ist in mehreren Etappen weggerutscht. Der Steg musste dadurch des öfters repariert werden.

Das letzte künstliche Stegaufleger bei der südöstlichen Gebäudecke ist seit Winter 1970/71 ebenfalls Richtung Tal «gewandert». Es drängt sich nun eine endgültige Sanierung des Hütten-zuganges auf. Das Sanierungsprojekt sieht vor, mit einer Stahlträgerkonstruktion einen Steg zu erstellen. Die natürlichen Auflager dazu sind vorhanden. Das WC muss ebenfalls neu erstellt werden und wird auf auskragende Stahlträger gestellt.

Unser «Bergli» muss unserer und der kommenden Generation unbedingt erhalten bleiben, ist es doch eine Hütte aus der Pionierzeit der Bergsteigerei. Auch zeigen die steigenden Besucher-zahlen deutlich, dass diese Hütte weiterhin ihre Daseinsberechtigung hat. Ich empfehle allen Clubmitgliedern, welche die Berglihütte, das Bijou unterhalb des unteren Mönchsjochs, nicht kennen, diese einmal zu besuchen, um sich zu überzeugen, dass die «Berglifans» nicht über-treiben. Der Hüttenweg allein bietet ein bergsteigerisches Erlebnis; einen Sonnenuntergang umringt von herrlichsten Oberländerriesen zu erleben, oder die allerersten Sonnenstrahlen durch das Fenster der heimeligen Hütte zu geniessen, dies alles macht es eigentlich gar nicht nötig, einen Gipfel zu besteigen. Uebrigens: Mönch und Trugberg liegen am Hüttenweg und können genussvoll «genommen» werden.

Liebe Clubkameraden, grosse finanzielle Beiträge werden von Euch verlangt. Es handelt sich hier aber um notwendige, teilweise um bereits aufgeschobene Arbeiten, weshalb ich Euch bitte, der Hüttenkommission die beantragten Summen zur Verfügung zu stellen. Unsere Hütten bilden ja die Grundlage unserer ganzen Organisation. Der Hüttenobmann: **Ueli Huber**

Mutationen

Neueintritte

- Blaser Konrad, Mechaniker, Freiburgstrasse 519, 3172 Niederwangen
empfohlen durch Armin Gloor und Paul Sollberger
- Fischer Ernst, Dipl. Ing.-Chem. ETH, Haldenstrasse 12, 3084 Wabern
empfohlen durch Daniel Uhlmann und Hans Lerchi
- Häusermann Peter, Vorsteher Lehrwerkstätten, Ritterstrasse 20 e, 3047 Bremgarten
empfohlen durch Hans Rothen und Paul Gerber
- Karrer Walter, Kellermeister, Hofwilstrasse 14, 3053 Münchenbuchsee
empfohlen durch Peter Wiedmer und Fred Grossglauser
- Köchli Elias, eidg. dipl. Buchhalter, Aarhaldenstrasse 20, 3052 Zollikofen
empfohlen durch Gerhard Freiburghaus und Hans Flück
- Lees David John, Konstrukteur, Fährstrasse 51, 3004 Bern
empfohlen durch Christian Ruckstuhl und Fritz Jenni
- Nussbaum Rudolf, Gemeindebeamter, Hubelweg 1, 3098 Köniz
empfohlen durch Armin Gloor und Paul Sollberger
- Reinhard Paul, eidg. Beamter, Könizstrasse 53 a, 3008 Bern
empfohlen durch Louis Schläppi und Fritz Bühlmann
- Rumpf Ernst, Metzger, Schorenstrasse 3, 3604 Thun
empfohlen durch Erhard Wyniger und Hans-Rudolf Grunder
- Ryf Ernst, Maschinenschlosser, Chutzenstrasse 58, 3007 Bern
empfohlen durch Toni Weber und Oskar Kästli
- Vonlanthen Alphons, eidg. Beamter, Freiburgstr. 565, 3172 Niederwangen
empfohlen durch Daniel Uhlmann und Josef Göttler
- Werder Fredy, dipl. Bauing. ETH, Ittigenstrasse 3, 3063 Ittigen
empfohlen durch Hansueli Badertscher und Fritz Schmid

Übertritte aus anderen Sektionen

- Meyer Walter, Rebwiesstrasse 1, 8702 Zollikon
empfohlen durch die Section Genevoise
- Mosimann Peter, Sekundarlehrer, Hübelistrasse 30, 3098 Köniz
empfohlen durch die Sektion Blümlisalp

Übertritte aus der JO

- Amacher Peter Friedrich, stud. tech. HTL, Dübystrasse 24, 3008 Bern
- Nydegger Alfred, Metallbauzeichner, Bernstrasse 41, 3052 Zollikofen
- Stoffer Daniel Martin, stud., Obere Mühlestrasse, 3507 Biglen
alle empfohlen durch den Chef der JO: Christian Ruckstuhl

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind vor der Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Paul O. Blau, Eintrittsjahr 1934, gestorben am 24. Januar 1972

Korrigenda: Neue Adresse von Tourenleiter Walter Bähler: Hübelistrasse 33, 3098 Köniz, Tel. Nr. 53 49 19.